



## Teilnahmebedingungen 2018

**Raiffeisen-Markt-Cup**  
präsentiert von  
**Rheinlands Reiter + Pferde**

### Jugendchampionat Rheinland

Das Jugendchampionat Rheinland wird im Jahr 2018 von den Raiffeisen-Märkten im Rheinland und der Agravis Futtermittel Rhein-Main GmbH gesponsert und von Rheinlands Reiter+Pferde präsentiert.

Während die PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG sich gemeinsam mit dem Sponsor um die Vorbereitung und Abwicklung der Qualifikationsprüfungen, um die Auswahl der Veranstalter sowie die Ermittlung der Qualifikationspunkte kümmert, ist der Pferdesportverband Rheinland verantwortlich für die sportliche Konzeption und die Ausschreibungen. Durch dieses gemeinsame Engagement in der Jugendförderung des rheinischen Turniersports ist der Bestand dieser Turnierserie für Jugendliche mittelfristig gesichert.

#### Kontaktadresse:

PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG  
Elisa Schnitzler  
Weißenstein 52, 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173-3945954, Fax: 02173-3945958  
Email: [es@pemag.de](mailto:es@pemag.de)  
Internet: [www.pemag.de](http://www.pemag.de)

## Allgemeine Bestimmungen

Der Raiffeisen-Markt-Cup, präsentiert von Rheinlands Reiter+Pferde (Jugendchampionat Rheinland), in den Disziplinen Dressur, Springen, Kombierter Prüfung und Vielseitigkeit, besteht aus einer Serie von verschiedenen Qualifikationsturnieren, die im Zeitraum April bis September stattfinden. Nach den Ergebnissen der Qualifikationsturniere qualifizieren sich nach einem festgelegten Punktesystem die besten Teilnehmer für das Finale.

Die Teilnahme an dieser Turnierserie macht aus organisatorischen Gründen eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich unter [www.pemag.de](http://www.pemag.de) online an. Das erforderliche Formular finden Sie unter: „Cups & Serien“, „Raiffeisen-Markt-Cup Jugendchampionat“.

**Nicht angemeldete Teilnehmer müssen im Falle einer Qualifikation für das Finale damit rechnen, nicht benachrichtigt zu werden, da keine Adresse vorliegt.**

Die Ausschreibungen der Qualifikationsturniere werden in Rheinlands Reiter+Pferde fristgerecht veröffentlicht. Für die Nennungen zu diesen Turnieren sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Es werden jeweils vier Qualifikationen ausgetragen. Jeder Teilnehmer darf an allen vier Qualifikationen teilnehmen, wovon die jeweils drei besten Ergebnisse gewertet werden. Es muss an mindestens **drei** (Dressur/Springen/Kombi) bzw. **zwei** (Vielseitigkeit) Qualifikationen teilgenommen werden. In der Vielseitigkeit ist die Teilnahme an der dritten Qualifikation **PFLICHT!!!**

Die Ergebnisse werden regelmäßig auf der Homepage der PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG ([www.pemag.de](http://www.pemag.de)) veröffentlicht.

Bei der Vorbereitung zu den Qualifikationsprüfungen dürfen die betreffenden Pferde auf dem gesamten Turniergelände ausschließlich von den Teilnehmern geritten werden, die mit ihnen in den Qualifikationsprüfungen starten. Bei Zuwiderhandlungen werden die Qualifikationspunkte für dieses Turnier gestrichen.

Alle Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden rechtzeitig vor dem Nennungsschluss des Finales schriftlich über ihre Startberechtigung informiert und geben dann ihre Nennung beim Veranstalter des Finales ab.

Drei weitere Teilnehmer (Reserve) dürfen ihre Nennung abgeben, sind aber nur startberechtigt, wenn einer der qualifizierten Reiter ausfällt.

Bei allen Qualifikationsprüfungen wird bei der Auszahlung der Geldpreise gemäß LPO § 25.2 (75%) verfahren oder die Geldpreise werden komplett ausgezahlt.

### 1. Jugendchampionat Dressur (Raiffeisen-Markt-Cup)

Das Jugendchampionat Dressur besteht aus einer Serie von vier Qualifikationsturnieren und dem Finale mit je einer Dressurreiterprüfung Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsturnieren Startmöglichkeiten. Mindestteilnahme sind drei Qualifikationen!

Teilnehmer/Pferde-Paare, die an den Deutschen Juniorenmeisterschaften Dressur im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Dressur **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

#### **Zugelassene Teilnehmer:**

Junioren Jahrgang 2000 und jünger der Leistungsklassen 4 und 5, LV Rheinland.

#### **Zugelassene Pferde:**

alle Pferde gem. LPO (5j.+ält.), die noch nicht in Dressurprüfungen der Kl. S platziert waren. Je Teilnehmer sind zwei Pferde/Ponys pro Qualifikation erlaubt.

#### **Anforderungen:**

Aufgabe RL1 (auswendig)

#### **Qualifikationspunkte:**

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für das Jugendchampionat Dressur gestrichen, die nachfolgenden Teilnehmer/Pferde rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

#### **Zulassung Finale:**

Die drei besten Ergebnisse aus den insgesamt vier Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 10 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt.

Pro Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommision Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Dressurreiterprüfung der Klasse L (RL 2).

## **2. Jugendchampionat Springen (Raiffeisen-Markt-Cup)**

Das Jugendchampionat Springen besteht aus einer Serie von vier Qualifikationsturnieren und dem Finale mit je einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsturnieren Startmöglichkeiten. Mindestteilnahme sind drei Qualifikationen!

Teilnehmer/Pferde-Paare, die an den Deutschen Juniorenmeisterschaften im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Springen **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

**Zugelassene Teilnehmer:**

Junioren, Jahrgang 2000 und jünger der Leistungsklassen 4 und 5, LV Rheinland.

**Zugelassene Pferde:**

alle Pferde gem. LPO (5j. + ält.), die noch nicht in Springprüfungen der Kl. S platziert waren. Je Teilnehmer sind zwei Pferde/Ponys pro Qualifikation erlaubt.

**Anforderungen:**

Parcours L3 (20 x 60 m)

**Qualifikationspunkte:**

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für das Jugendchampionat Springen gestrichen, die nachfolgenden Teilnehmer/Pferde rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

**Zulassung Finale:**

Die drei besten Ergebnisse aus den insgesamt vier Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 15 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt.

Pro Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommision Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Stilspringprüfung der Klasse L (ohne Standardanforderungen).

### **3. Jugend-Super-Championat (Kombinierte Wertung) (Raiffeisen-Markt-Cup)**

Das Jugend-Super-Championat (Kombinierte Wertung) besteht aus einer Serie von vier Qualifikationsturnieren und dem Finale in der Klasse A. Die Kombinierte Wertung besteht aus einer Dressurreiterprüfung Klasse A und einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Klasse A\*\*. Jede/r Teilnehmer/in ist bei allen Qualifikationsturnieren startberechtigt. Mindestteilnahme sind drei Qualifikationsturniere!

#### **Zugelassene Teilnehmer:**

Junioren und Junge Reiter, Jahrgang 97 und jünger, der Leistungsklassen 4, 5 und 6, LV Rheinland.

#### **Zugelassene Pferde:**

Alle Pferde gem. LPO (5j. + ält.),

Es sind zwei Pferde/Ponys pro Teilnehmer und Qualifikation zugelassen.

#### **Anforderungen:**

Dressurreiterprüfung Kl. A (RA1/2, Aufgabe wird vorgelesen) und Stilspringprüfung Kl. A\*\* mit Standardanforderungen (Parcours L3, 20x60m, Anforderungen an Kl. A\*\* angepasst). Beide Teilprüfungen sind mit dem gleichen Pferd/ Pony zu reiten.

#### **Qualifikationspunkte:**

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Wertnotengleichheit aus beiden Teilprüfungen entscheidet die bessere Wertnote aus der Dressur. Besteht auch hier Wertnotengleichheit, so erfolgt gleiche Platzierung.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für das Jugendchampionat Kombinierte Wertung gestrichen, die nachfolgenden Teilnehmer/Pferde rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht in **jeder** Teilprüfung mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

#### **Zulassung Finale:**

Die drei besten Ergebnisse aus den insgesamt vier Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 10 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt.

Pro Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommision Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Kombinierten Prüfung Klasse A\*\* mit einer Dressurreiterprüfung der Klasse A, Aufgabe RA2 (auswendig) und einer Stilspringprüfung der Klasse A\*\* (ohne Standardanforderungen).

#### 4. Jugendchampionat Vielseitigkeit (Raiffeisen-Markt-Cup)

Das Jugendchampionat Vielseitigkeit besteht aus einer Serie von drei Qualifikationsturnieren in der Klasse A. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zur Teilnahme an allen drei Qualifikationsturnieren. Die dritte Qualifikation ist gleichzeitig das Finale, zu dem **Teilnahmepflicht** besteht. Gewertet wird die jeweils beste Qualifikation sowie die dritte Qualifikation.

**Teilnehmer/Pferde-Paare**, die an den Deutschen Junge Reiter-, Junioren- bzw. Ponymeisterschaften Vielseitigkeit im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Vielseitigkeit **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

##### **Zugelassene Teilnehmer:**

Junioren/Junge Reiter Jahrgang 97 und jünger der Leistungsklassen V3-V6, LV Rheinland.

##### **Zugelassen Pferde:**

5j. + älter, ohne Platzierung in CCI\*\*\*. Es sind zwei Pferde pro Teilnehmer zugelassen.

##### **Anforderungen:**

- a) Vormustern **oder**
  - b) Theoretische Prüfung **und**
  - c) Dressurprüfung Klasse A\* (VA2 auswendig) **und**
  - d) Stilspringprüfung Klasse A\* **und**
  - e) Stilgeländeritt Klasse A\*
- alle Teilprüfungen sind mit dem gleichen Pferd zu reiten

Die Prüfungen c-e sind eigenständige Prüfungen und müssen separat genannt werden. Teilnehmer und Pferde müssen in allen Teilprüfungen dieselben sein. Ein Start in nur einer Teilprüfung ist unzulässig.

##### **Zulassung Finalqualifikation / Qualifikationspunkte:**

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote in der Kombinierten Prüfung und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema. Punkte werden ausschließlich für die Gesamtwertung der Kombinierten Prüfung vergeben. Es gibt keine Punkte für die Teilprüfungen. Die dritte Qualifikation ist gleichzeitig das Finale, zu dem Teilnahmepflicht besteht. Für die Finalwertung wird die beste Wertung zur Punktzahl der dritten Qualifikation, die mit 1,5 multipliziert wird, hinzugezählt.

Bei Wertnotengleichheit in der Gesamtwertung der jeweiligen Qualifikationen entscheidet die bessere Wertnote aus dem Gelände. Besteht auch hier Wertnotengleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus Dressur. Sofern auch hier Wertnotengleichheit besteht, erfolgt gleiche Platzierung.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für das Jugendchampionat gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Reiter rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die in einer Teilprüfung nicht mindestens 50 % der möglichen Leistung erzielt haben, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

## 5. Punktwertung

Auf jedem Qualifikationsturnier werden Punkte nach dem folgenden System vergeben:

<b>1. Platz</b>	<b>50</b>
<b>2. Platz</b>	<b>48</b>
<b>3. Platz</b>	<b>47</b>
<b>4. Platz</b>	<b>46</b>
<b>Weitere Plätze jeweils</b>	<b>-1</b>

***Muss die Prüfung geteilt werden, so hat dies nach Reiterbuchstabe zu geschehen. Bei notwendig werdender Teilung sind die Prüfungen/Abteilungen getrennt durchzuführen. Teilungskriterium und Anfangszeiten sind in der Zeiteinteilung anzugeben. Unterschiedliche Richtergruppen können eingesetzt werden. In beiden Abteilungen erhält der Sieger je 50 Punkte, der Zweitplatzierte 48 usw.***

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird für die Berechnung nur das jeweils bessere Gesamtergebnis gewertet. Die Zweitpferde werden bei der Punktevergabe nicht berücksichtigt. Der nächstplatzierte Teilnehmer rückt auf.